



Zielgruppen:

(Kreis-)Jugendfeuerwehrwarte,
Kinder- und Jugendgruppenleiter
und Betreuer sowie Führungskräfte
in der Feuerwehr

Teilnehmer:

mind. 12 – max. 16 TN

Leitung:

Freie Mitarbeiter der Landes-
zentrale für politische Bildung

Termin:

15.11.2025,
09:00 - 17:00 Uhr
Stuttgart-Stammheim

Kosten: 60 € (für Verpflegung)



Anmeldeschluss:
18.10.2025



Für die JuLeiCa-
Verlängerung

KOMPETENT GEGEN RECHTE SPRÜCHE HANDLUNGS- UND ARGUMENTATIONSTRAINING

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierungen und ungleiche Chancen in der Gesellschaft.

Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag? Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstellungen, Diskriminierungen und ungleiche Chancen in der Gesellschaft.

Das Training vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben. In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reaktions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut. Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-) Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden für die Argumentation nutzbar gemacht.

Das Seminar findet in drei Modulen statt.

Inhalte der Module:

- Diskriminierung & Vorurteile – was hat das mit mir zu tun?
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – eine Gefahr für das demokratische Miteinander
- Was tun? Handlungs- und Argumentationstraining



**ONLINE
ANMELDEN**